



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Rosa Luxemburg Stiftung,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über aktuelle Veranstaltungen und Aktivitäten der Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg im Februar 2018 informieren. Wir hoffen, dass unser Programm auf Ihr Interesse stößt und würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Aktuelles zu unseren Veranstaltungen können Sie auch immer dem Veranstaltungskalender auf unserer Homepage entnehmen:

<http://www.bw.rosalux.de/aktuelle-veranstaltungen.html>

Aktuelle Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten finden Sie auch immer auf unserer Facebook-Seite und auf Twitter.

Facebook-Freund werden unter:

<http://www.facebook.com/RLSBW> Folgen auf Twitter: @RLSBW

Mit freundlichen Grüßen,

Alexander Schlager

- für die Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg -

Inhalt

1. Bildungsprogramm Februar/März 2018
2. Veranstaltungen im Februar 2018
3. Jetzt bewerben: Politikakademie für junge Aktive. Veränderung beginnt vor Ort
4. Marx200: Veranstaltungsreihe zum 200. Geburtstag von Karl Marx
5. Veranstaltungen: Russland und die Präsidentschaftswahlen
6. Tagesfahrt zur Ausstellung im Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma
7. Neues aus der Rosa-Luxemburg-Stiftung

1. Bildungsprogramm Februar/März 2018



Wir wünschen Ihnen eine interessante und anregende Lektüre unseres Bildungsprogramms [Februar/März 2018](#) und würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

2. Veranstaltungen im Februar 2018



[«S' ist ein übles Land hier» – Oder? Zur Erinnerung an den Völkermord an den Hereros und Namas im heutigen Namibia durch deutsches Militär von 1904 bis 1908](#)

Mit: Robert Tezlaff, Monika Tetzlaff-Lange, Barbara Stoll

Samstag, 03.02.2018 | 15:00 Uhr

Bischof-Moser-Haus, Wagnerstr. 45, 70182 **Stuttgart**



[Russland vor den Präsidentschaftswahlen](#)

Mit: Reinhard Lauterbach (Journalist und Autor)
Mittwoch, 21.02.2018 | 19:00 Uhr
RLS Regionalbüro, Ludwigstr. 73a, 70176
Stuttgart



[Russland vor den Präsidentschaftswahlen](#)

Mit: Reinhard Lauterbach (Journalist und Autor)
Donnerstag, 22.02.2018 | 20:00 Uhr
Ebene 3 Kulturforum im K3, Berliner Platz 12,
74072 **Heilbronn**



[Wohnungsnot in Konstanz. Das Mietshäusersyndikat als Ansatz zu selbstorganisiertem und solidarischem Wohnen?](#)

Mit: Recht auf Stadt-Netzwerk Freiburg
Freitag, 23.02.2018 | 19:00 Uhr
Café MONDIAL, Zum Hussenstein 12, 78462
Konstanz



[Filmvorführung «Mama Africa – Miriam Makeba»](#) [Ein Dokumentarfilm über die weltbekannte südafrikanische Sängerin Miriam Makeba mit einer Einführung der Journalistin und Schriftstellerin Ruth Weiss](#)

Freitag, 23.02.2018 | 20:00 Uhr
Glockenkelter, Hindenburgstr. 43, 71394 **Kernen im Remstal**



[Deutschland – Südafrika – Simbabwe](#) [Ruth Weiss über ihr Leben und die aktuelle Situation in Südafrika und Simbabwe](#)

Sonntag, 25.02.2018 | 11:00 Uhr
Glockenkelter, Hindenburgstr. 43, 71394 **Kernen im Remstal**

3. Jetzt bewerben: Politikakademie für junge Aktive. Veränderung beginnt vor Ort



[Politikakademie für junge Aktive. Veränderung beginnt vor Ort](#)

[Ein Kurs der Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg und des Forums Linke Kommunalpolitik in Baden-Württemberg über Theorie und Praxis linker Politik](#)

Mit dem Kurs «Politikakademie für junge Aktive. Veränderung beginnt vor Ort» wollen wir jungen Menschen theoretische Denk- und praktische Handwerkszeuge vermitteln, um sie zu befähigen, zu Akteuren linker Politik vor Ort zu werden. Im Kurs wollen wir Grundfragen linker Politik, linker Geschichte, linker Theorie und linker Praxis diskutieren und auf aktuelle Auseinandersetzungen vor Ort, etwa in der Kommunalpolitik, anwenden.

Weitere Infos zu den Kursinhalten, zu Organisatorischem sowie zur Bewerbung [hier](#).

4. Marx200: Veranstaltungsreihe zum 200. Geburtstag von Karl Marx



[Marx200: Veranstaltungsreihe zum 200. Geburtstag von Karl Marx](#)

Am 5. Mai 2018 jährt sich der Geburtstag von Karl Marx zum 200ten Mal. Mit einer Tagung, einer Exkursion nach Trier, einer Stadtführung, einer Lesung und zwei Ausstellungen würdigen wir das Wirken von Karl Marx und fragen nach dessen Aktualität.

Freitag, 13. April, 16-21 Uhr, Stuttgart, RLS Regionabüro, Ludwigstr. 73A

[Der Dietz-Verlag und die frühe Arbeiterbewegung in Stuttgart](#)

[Stadtführung und Eröffnung einer Ausstellung zur Geschichte des Dietz-Verlags](#)

Samstag, 14. April, 11-18.00 Uhr, Stuttgart, Bürgerzentrum West, Bebelstr. 22

[«Wen bewegt Marx heute?» Tagung aus Anlass des 200. Geburtstages von Karl Marx](#)

Samstag, 12. Mai, 05-21 Uhr, Trier, Rheinisches Landesmuseum und Stadtmuseum

[Tagesexkursion nach Trier zu den Landesausstellungen zum 200. Geburtstag von Karl Marx](#)

Sonntag, 13. Mai, 11.30 Uhr, Stuttgart, Waldheim Gaisburg, Obere Neue Halde 1

[«Ein Gespenst geht um in Europa». Rolf Becker liest aus dem «Kommunistischen Manifest»](#)

Dienstag, 12. Juni, 19 Uhr, Ulm, Haus der Gewerkschaften, Weinhof 23

[Karl Marx und die Entstehung der Arbeiterbewegung](#)
Vortrag/Diskussion mit Erhard Korn (Rosa-Luxemburg-Stiftung BW)

12. November – 30. November, Stuttgart, Willi-Bleicher-Haus, Willi-Bleicher-Str. 20

[Ausstellung: «Grüß Gott! Da bin ich wieder!» Karl Marx in der Karikatur](#)

5. Veranstaltungen: Russland und die Präsidentschaftswahlen



[Russland und die Präsidentschaftswahlen](#)

Im zeitlichen Umfeld der Präsidentschaftswahlen beleuchten wir mit drei Veranstaltungen die dortige politische Lage und analysieren die Ergebnisse der Wahlen

Mittwoch, 21.02.2018, 19 Uhr, Stuttgart, RLS Regionalbüro, Ludwigstr. 73A

[Russland vor den Präsidentschaftswahlen](#)

Diskussion/Vortrag mit dem Journalisten Reinhard Lauterbach

Donnerstag, 22.02.2018, 20 Uhr, Heilbronn, Ebene 3 Kulturforum im K3, Berliner Platz 12

[Russland vor den Präsidentschaftswahlen](#)

Diskussion/Vortrag mit dem Journalisten Reinhard Lauterbach

Montag, 19.03.2018, 19:30 Uhr, Stuttgart, RLS Regionalbüro, Ludwigstr. 73A

[Russland nach den Präsidentschaftswahlen](#)

Diskussion/Vortrag mit Kerstin Kaiser, Leiterin des Büros Moskau der Rosa-Luxemburg-Stiftung

6. Tagesfahrt zur Ausstellung im Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma



[Tagesfahrt zur Ausstellung im Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma](#)

Samstag, 28.04.2018

Seit März 1997 ist im Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg die erste ständige Ausstellung zu sehen, die den nationalsozialistischen Völkermord an dieser Minderheit dokumentiert. Auf drei Ebenen und einer Fläche von fast 700 qm wird die Geschichte der Verfolgung der Sinti und Roma in der Zeit des Nationalsozialismus nachgezeichnet

Zustiegsmöglichkeiten in Tübingen, Stuttgart, Pforzheim und Karlsruhe
Nähere Infos zu den Abfahrtszeiten folgen.

7. Neues aus der Rosa-Luxemburg-Stiftung



[Marxte noch mal?!](#)

[Doppelheft der Zeitschrift «LuXemburg» zum Marx-Jubiläumsjahr](#)

Wie lässt sich heute an das Marx' sche Werk anschließen? Und zwar so, dass nicht der Kanon im Zentrum steht, sondern die Theorie zum Maßstab für verändernde Theorie und Praxis werden kann – zum Reflexionsraum für Emanzipation und Befreiung. Als Politiker wird Marx in der Linken wenig diskutiert,

dabei lässt sich für aktuelle Strategiefragen vieles lernen. Wie könnte Gewerkschaftspolitik aussehen, die sich bei »Marx-Consulting« (Urban) bedient? Wie kann ein von Marx inspiriertes Denken einen klassenpolitischen Feminismus bereichern? Warum und wie eigentlich heute Marxist*in werden, und noch wichtiger: bleiben? Und wie steht es mit dem Subjekt der Revolution, der Transformation, der revolutionären Realpolitik? Wo liegen die Fluchtlinien einer inklusiven Klassenpolitik und wer zum Teufel macht eigentlich mit?



Dossier: Weltordnungskonflikte: Ein Jahr Trump

Seit einem Jahr ist Donald Trump Präsident der USA. Von anfänglichen Hoffnungen, die ökonomische «America First»-Strategie könnte zu einem Ende der Kriegspolitik führen, ist nichts geblieben. Der «Krieg gegen den Terror» setzt sich unverändert fort und auf der koreanischen Halbinsel droht Trump mit einem Atomkrieg. Dennoch gilt die Macht der USA nicht mehr uneingeschränkt, alte und neue Akteure konkurrieren um geopolitischen Einfluss.



Ausschreibung Graduiertenkolleg. Rechtspopulismus im europäischen & transatlantischen Kontext

Ausschreibung eines Graduiertenkollegs der Rosa Luxemburg Stiftung zum Thema: Rechtspopulismus im europäischen und transatlantischen Kontext. Komparative Analysen und gesellschaftspolitische Gegenstrategien

5 Promotionsstipendien und ein Habilitationsstipendium



«RLS News». Aktuelle Infos von uns gibt es jetzt auch kompakt als App für alle Mobilgeräte

Nutzen Sie auch unsere App RLS News, um immer auf dem Laufenden zu sein über unsere Neuigkeiten, Multimedia-Beiträge, ausgewählten Veranstaltungen und vieles mehr.

Erhältlich im [Google Playstore](#), als [Progressive Web App \(PWA\)](#) oder bei uns zum direkten [Download \(APK\)](#).



**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG**
BADEN-
WÜRTTEMBERG

Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg
Forum für politische Bildung und Kultur e.V.
Ludwigstr. 73A | 70176 Stuttgart
Tel. 0711 99 79 70 -90 | Fax -91 | Mobil 01736050785
(Schlager), 01737010661 (Akbulut)
www.rls-bw.de | www.rosalux.de |
bawue@rosalux.de

Newsletter der Rosa-Luxemburg-Stiftung abonnieren:
<http://www.rosalux.de/metanavigation/newsletter.htm>
↓

Die Zeitschrift «LuXemburg» oder andere
Publikationen kostenfrei abonnieren bzw. bestellen:
Aleksandra Kulesza | Tel. 030 44310-463 | Fax -122 |
bestellung@rosalux.de

»LuXemburg« - Die Zeitschrift der Rosa-Luxemburg-
Stiftung:
www.zeitschrift-luxemburg.de

Bildnachweise:

Bild 3: Von Unbekannt - Ullstein Bilderdienst, Berlin.
Copy found at [1], Gemeinfrei,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=362482>

Bild 4, 5, 11: pixabay

Bild 7, 8: Von Roland Godefroy - Eigenes Werk, CC
BY 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=4639579>

Bild 14: Mural in Copenhagen, [CC BY 2.0](https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/), Foto:
[Kristoffer Trolle, Flickr](https://www.flickr.com/photos/kristoffer_trolle/)

Bild 15: THÜGIDA in Jena am Jahrestag der
Pogromnacht am 9.11.2016

Foto: [Tim Wagner](https://www.flickr.com/photos/timwagner/)